

Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



10.12.2010

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 2. Dezember 2010 im Kleinen Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

Vorsitz: JGRin Xenia Kern

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)

Maren Aurich	Xenia Kern (Vorsitzende)
Oguzhan Batmaz	Tamara Schweizer
Okan Cakal	Jerome Skopec (2. stellv. Vorsitzender)
Gülhanım Cam	Toshiaki Tanaka
Maren Diener	Florian Uhl
Judith Dongus	Thomas Wunsch
Isaak Gelen (TOPs 1zw., 2-3)	Laura Zuric (1. stellv. Vorsitzende)
Canay Herpich	

Entschuldigt: Melisa Akdogan
Hamza Atasoy
Melissa Kapitza
Christina Knapp

Unentschuldigt: Derya Sipahi

Von der Verwaltung: Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Niederschriften über die Verhandlungen vom 16. September 2010 sowie 7. Oktober 2010 liegen zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

TOP 1 Mitwirkung bei der Veranstaltung „Sind wir auf dem richtigen Weg mit unserer Erziehung und der Anleitung unserer Jugendlicher“ am 15. März 2011 in der Volkshochschule

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern erläutert, dass Herr Dr. Geltz von der Lokalen Agenda 21, Café International, angefragt habe, ob ein Mitglied des Jugendgemeinderats bereit sei, bei der Veranstaltung „Sind wir auf dem richtigen Weg mit unserer Erziehung und der Anleitung unserer Jugendlicher“ am 15. März 2011, 19:30 Uhr, in der Volkshochschule mitzuwirken. Gemeinsam mit Vertretern der Polizei, Lehrern und Sozialpädagogen sei vorgesehen, über das Thema an einem „runden Tisch“ zu diskutieren.

JGR Okan Cakal erklärt sich bereit, mitzuwirken.

JGR Jerome Skopec fragt an, ob auch zwei Mitglieder des Jugendgemeinderats an der Veranstaltung mitwirken könnten. Er sei ebenfalls interessiert.

Frau Batora sagt zu, dies abzuklären.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

- 1. JGR Okan Cakal wird an der Veranstaltung „Sind wir auf dem richtigen Weg mit unserer Erziehung und der Anleitung unserer Jugendlicher“ am 15. März 2011 in der Volkshochschule mitwirken, ersatzweise JGR Jerome Skopec.**
- 2. Sollte es möglich sein, dass zwei Mitglieder des Jugendgemeinderats mitwirken können, sind dies JGR Okan Cakal und JGR Jerome Skopec.**

TOP 2 Anfragen

2.1 Weiterer Buseinsatz auf der Route Linie 12

JGRin Judith Dongus fragt an, ob in Heilbronn-Neckargartach zumindest in den Wintermonaten zwischen 07:00 Uhr und 07:30 Uhr noch ein zweiter Bus auf der Route Linie 12 eingesetzt werden könne - Anfahrt Albrecht-Dürer-Schule gegen 07:09 Uhr. Etliche Schüler hätten sich bei ihr beschwert, dass die Busfahrer der Linie 12 manchmal an drei oder vier Haltestellen vorbeifahren und keine Fahrgäste mehr aufnehmen würden, weil der Bus zu voll sei. Die Schüler kämen dadurch zu spät in die Schule.

2.2 Bildungsbericht

JGRin Judith Dongus fragt an, ob der Jugendgemeinderat wünsche, dass ihm der Bildungsbericht vorgestellt werde.

Bei 13 Jastimmen und 2 Stimmenthaltungen wird **b e s c h l o s s e n** :

Der Bildungsbericht soll dem Jugendgemeinderat in einer der nächsten Jugendgemeinderatssitzungen vorgestellt werden.

TOP 3 **Verschiedenes**

3.1 Veranstaltungshalle DP 12

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern bezieht sich auf den heutigen Artikel in der Heilbronner Stimme über das ehemalige Briefverteilzentrum der Deutschen Post DP 12. Sie berichtigt den Artikel dahingehend, dass dem Aufsichtsrat der zu gründenden DP 12 GmbH keine Mitglieder des Jugendgemeinderats angehören würden.

Frau Batora ergänzt, bei der DP 12 handle es sich um eine kommerzielle Halle eines externen Unternehmens. Das Rechtsamt sei von der Geschäftsstelle ebenfalls nochmals befragt worden, ob Mitglieder des Jugendgemeinderats dem Aufsichtsrat der DP 12 GmbH angehören könnten. Dies sei rechtlich nicht möglich.

JGRin Tamara Schweizer kritisiert, dass der Punkt Veranstaltungshalle DP 12 nicht als Tagesordnungspunkt deklariert worden sei.

JGRin Xenia Kern antwortet, dass die Informationen vor ein paar Tagen noch unzureichend gewesen seien. Die Thematik werde im nichtöffentlichen Teil nochmals aufgegriffen.

JGRin Tamara Schweizer erwidert, dass in der Novembersitzung ausführlich darüber gesprochen worden sei und das abgerufene Meinungsbild klar zu erkennen gegeben habe, dass eine Behandlung als Tagesordnungspunkt seitens des Gremiums erwünscht gewesen sei, wenngleich sie nun einsehe, dass aufgrund der rechtlichen Prüfung eine andere Situation eingetreten sei.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

3.2 SoccerGirlsDay am 11. Dezember 2010 fällt aus

JGR Florian Uhl gibt bekannt, dass das für den 11. Dezember 2010 geplante Mädchenfußballturnier zusammen mit dem Integrationsbeirat wegen zu geringer Mannschaftsanmeldungen ausfalle, was er sehr bedauere. Es hätten sich, obwohl der Zeitraum der Anmeldung verlängert worden sei, lediglich fünf Mannschaften angemeldet, und zwar zwei Vereine und drei Freizeitmannschaften. In erster Linie sei das Turnier aber auf Freizeitmannschaften ausgelegt gewesen. Auch der zweite Anlauf sei fehlgeschlagen. Die Schulen hätten nicht genügend kooperiert.

Es findet eine allgemeine Aussprache statt.

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern stellt fest, der Jugendgemeinderat habe sich stark für das Mädchenfußballturnier eingesetzt. Ihm sei nichts vorzuwerfen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

3.3 Vorstellung an den Schulen

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern, JGRin Tamara Schweizer, JGR Canay Herpich, JGRin Gülhanım Cam und JGRin Judith Dongus berich-

ten über die Vorstellung der Arbeit des Jugendgemeinderats an verschiedenen Heilbronner Schulen, welche im Ergebnis durchweg positiv verlaufen sei.

Eine Liste bzgl. dem Bedarf an weiteren Umfragebögen lief um. JGRin Xenia Kern fordert auf, sich einzutragen. Weiterer Bedarf wird angemeldet von JGRin Judith Dongus, JGR Canay Herpich, JGRin Tamara Schweizer und JGRin Laura Zuric.

JGRin Laura Zuric und JGR Canay Herpich geben bekannt, dass für das zweite Schulhalbjahr noch weitere Vorstellungen an Schulen anstehen würden.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

3.4 Artikel Stadtzeitung „Junge Räte“

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern gibt bekannt, dass nach dem ersten Durchlauf, welcher im März 2011 abgeschlossen sei, wieder der Vorstand mit dem Schreiben der Artikel für die Spalte „Junge Räte“ beginnen werde, dann die Pressesprecher folgen würden und danach das Schreiben der Artikel in alphabetischer Reihenfolge fortgeführt werde. Die Geschäftsstelle-JGR werde eine entsprechende E-Mail für das erste Halbjahr 2011 verfassen, die es aufzubewahren gelte.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

3.5 Gedenkveranstaltung am 4. Dezember 2010

Die Vorsitzende JGRin Xenia Kern fragt an, ob vom Jugendgemeinderat jemand zur Gedenkveranstaltung am 4. Dezember 2010 um 15:00 Uhr auf den Ehrenfriedhof gehen werde.

JGRin Judith Dongus äußert, sie werde eventuell daran teilnehmen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

3.6 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Letzte fahrplanmäßige Abfahrten der Nachtbuslinien 1 und 2 der Stadtwerke Heilbronn GmbH -Verkehrsbetriebe- und anderen Verkehrsunternehmen

Schreiben vom 9. November 2010 der Stadtwerke Heilbronn GmbH -Verkehrsbetriebe- auf eine Anfrage in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 16. September 2010 (Anlage 1 der Niederschrift)

Letzte Abfahrtszeiten in Konstanz und Ulm

Schreiben der Stadtwerke Heilbronn GmbH -Verkehrsbetriebe- vom 30. November 2010 (Anlage 2 der Niederschrift)

Sicherheit an Schulen / Amok

Schreiben des Hochbauamts an Herrn Stadtrat Aurich auf eine Anfrage in der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderats und des Jugendge-

*meinderats am 14. Oktober 2010 (Anlage 3 der Niederschrift)
Sicherheit an Schulen / Amok: Zweiter Sachstandsbericht der Verwaltung und Antrag des Jugendgemeinderats vom 25. März bzw. 16. September 2010*

Protokoll -129 ö.- der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats vom 14. Oktober 2010 (Anlage 4 der Niederschrift)

Private Anmietung von Räumlichkeiten in den Jugendtreffs, Jugendhäusern sowie Familienzentren für Jung und Alt von Jugendlichen ab 18 Jahren: Antrag des Jugendgemeinderats vom 20. Juli 2010 und Stellungnahme der Verwaltung

Protokoll -130 ö.- der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats vom 14. Oktober 2010 (Anlage 5 der Niederschrift)

Verschiedenes

Protokoll -131 ö.- der gemeinsamen Sitzung des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats vom 14. Oktober 2010 (Anlage 6 der Niederschrift)

3.7 Allgemeine Aussprache und Anfragen JGR Okan Cakal und JGRin Maren Diener im Rahmen der Bekanntgaben der Stadtwerke Heilbronn GmbH vom 09. und 30.11.2010 (Anlage 1 und 2 der Niederschrift)

JGR Okan Cakal nimmt Bezug auf seine Anregung, die Fahrtzeiten der Busse auch tagsüber an die S-Bahn anzupassen, damit die Schüler nicht unnötige Wartezeiten in Kauf nehmen müssten, insbesondere bei der Linie 31 (JGR-Sitzung vom 16. September 2010 -TOP 2ö.-). Er hätte seither noch keine Veränderungen feststellen können und bittet um Antwort.

JGRin Judith Dongus bemängelt, dass man sich nicht auf den Städtischen Nachtbus verlassen könne. Der Bus komme nicht regelmäßig. Dass in Ulm und Konstanz, Städten vergleichbarer Größenordnung Heilbronn, Nachtbusse noch bis 3:00 Uhr morgens verkehrten, finde sie sehr interessant.

JGRin Maren Diener bemängelt, dass Mitte Oktober 2010 der Nachtbus nicht auf die ein- bis zweiminütig verspätet eintreffende Bahn, kommend aus Stuttgart, gewartet habe und sie dadurch den 1:00 Uhr-Nachtbus verpasst habe. Eigentlich sei von Herrn Elser, Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbronn GmbH, in der JGR-Sitzung vom 16. September 2010 erläutert worden, dass der Nachtbus auf den Stuttgarter Zug warte. Sie bittet um künftige Berücksichtigung.

JGRin Xenia Kern schließt um 18:55 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!

gez. Batora